



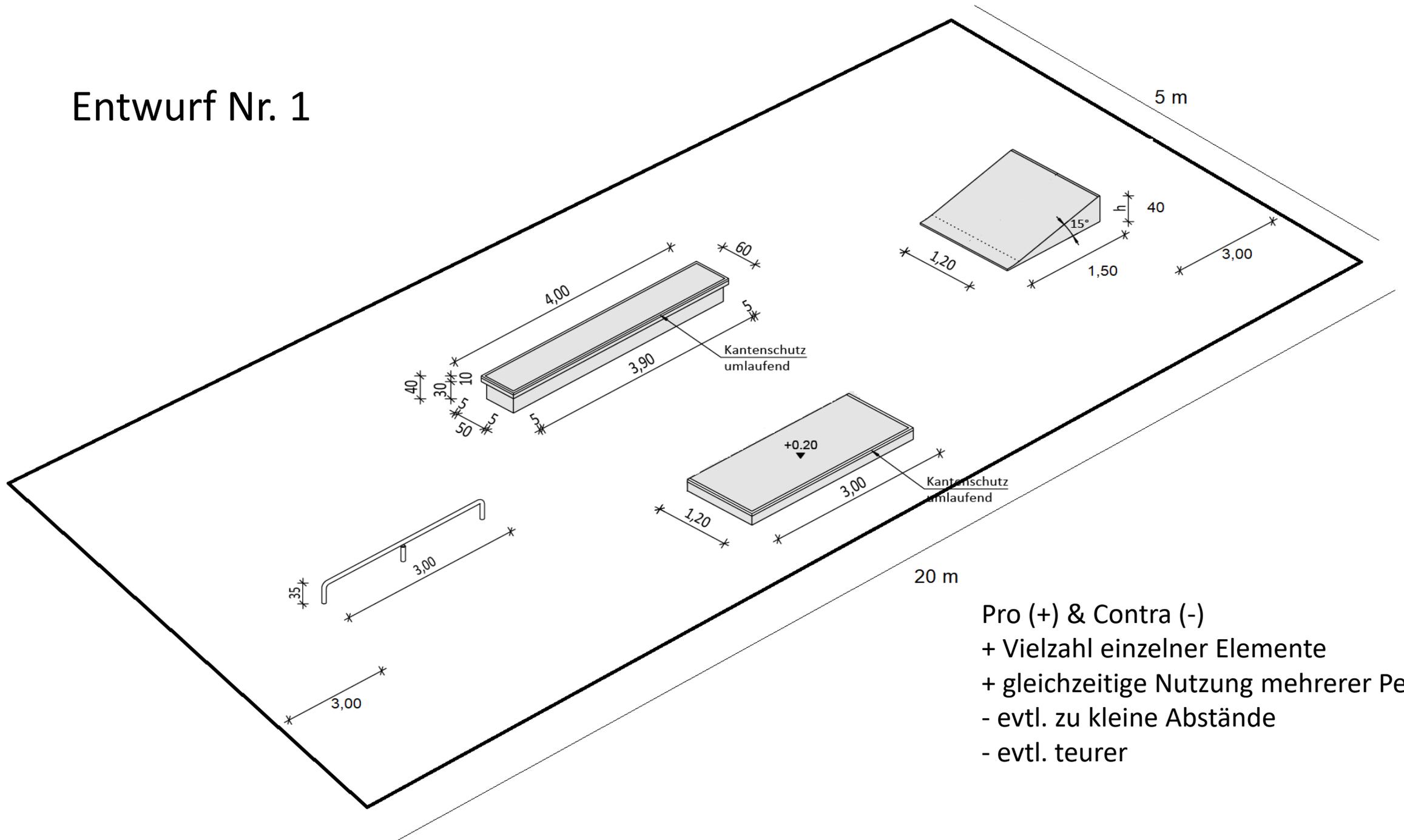
# Erweiterung des Skateparks Lübbecke

Präsentiert vom  
Rollsportverein Dieter Hase e.V.

# Motivation

- Skatepark Lübbecke seit Bau 2012 sehr gut angenommen, starker Zuwachs besonders in den letzten 3 Jahren
- Kapazität des Parks bei 5 Personen bereits ausgereizt, da Bauelemente sehr zueinander verdichtet, nur 1-2 Personen können gleichzeitig fahren
- Park sehr „Rampen-lastig“, Mangel an grundlegenden Elementen, die zum Erlernen von Grundlagen benötigt werden -> erschwerte Bedingungen für Neueinsteiger\*innen, man kann sich nicht „herantasten“
- Anlagen anderer Städte durch höhere Diversität attraktiver
- Breite Zielgruppe: Nutzer\*innen im Alter von 8-30 Jahren + Eltern der Kinder
- Pflege und Verwaltung des Parks durch Rollsportverein Dieter Hase eV gewährleistet

# Entwurf Nr. 1

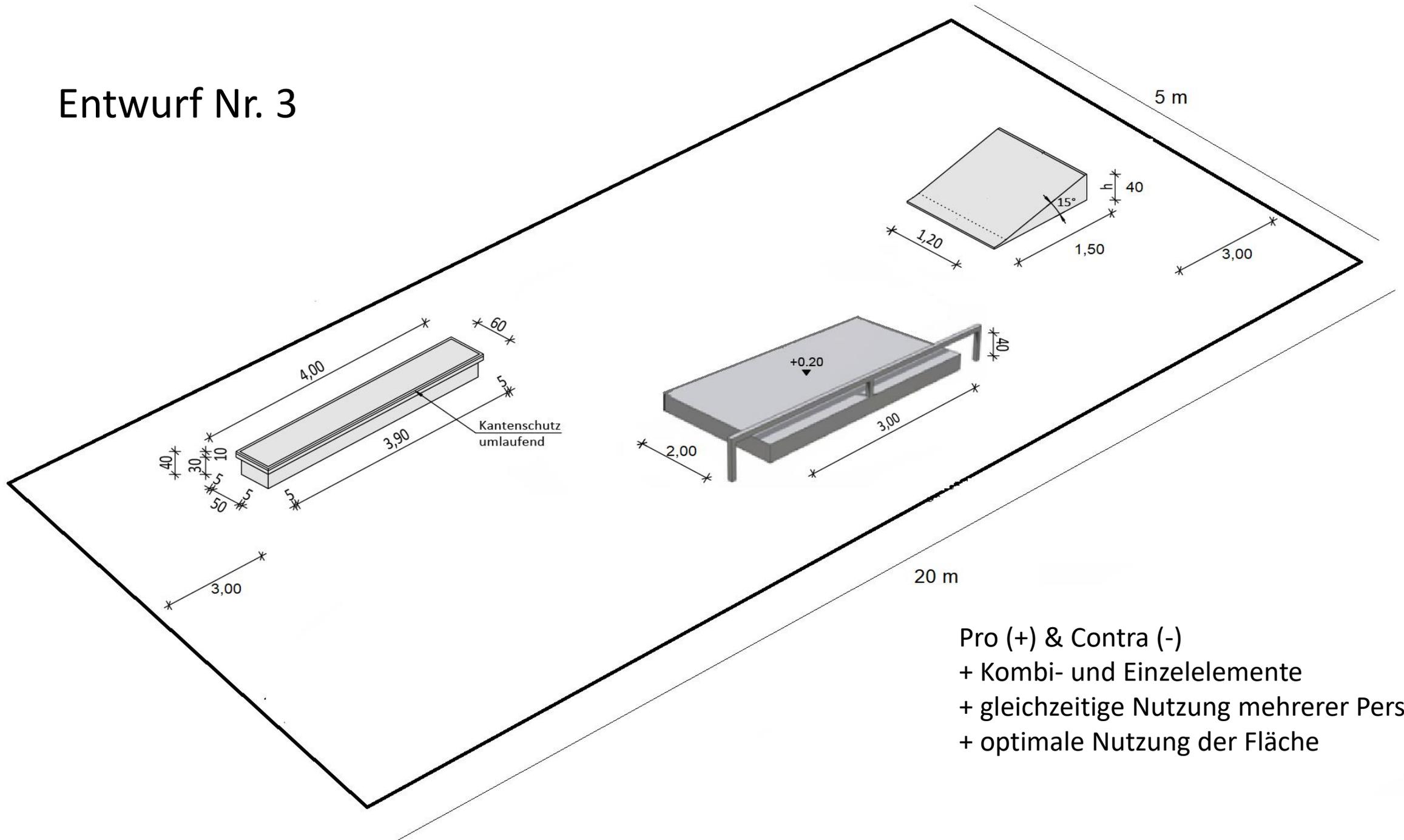


## Pro (+) & Contra (-)

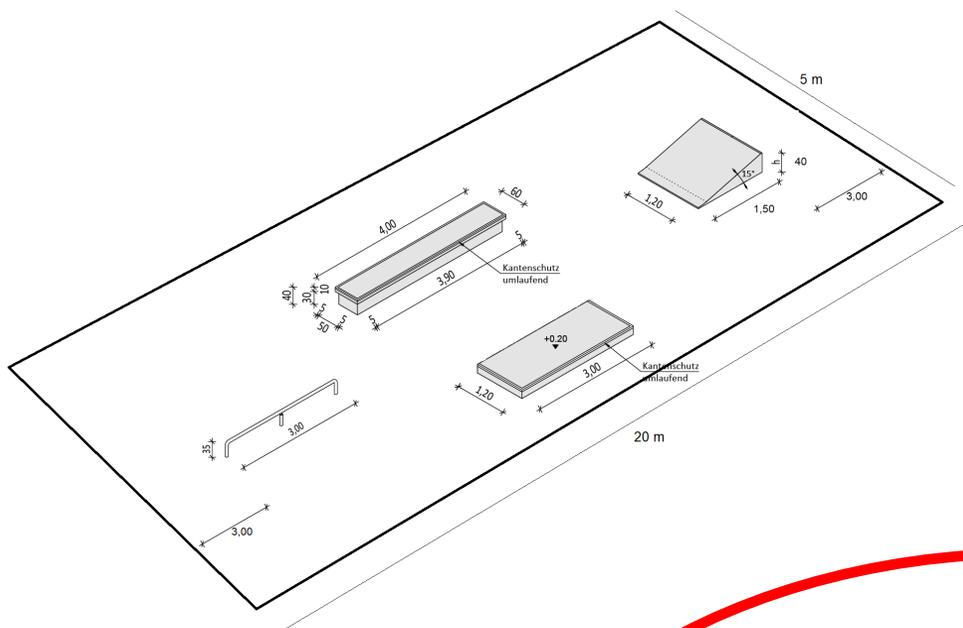
- + Vielzahl einzelner Elemente
- + gleichzeitige Nutzung mehrerer Personen
- evtl. zu kleine Abstände
- evtl. teurer



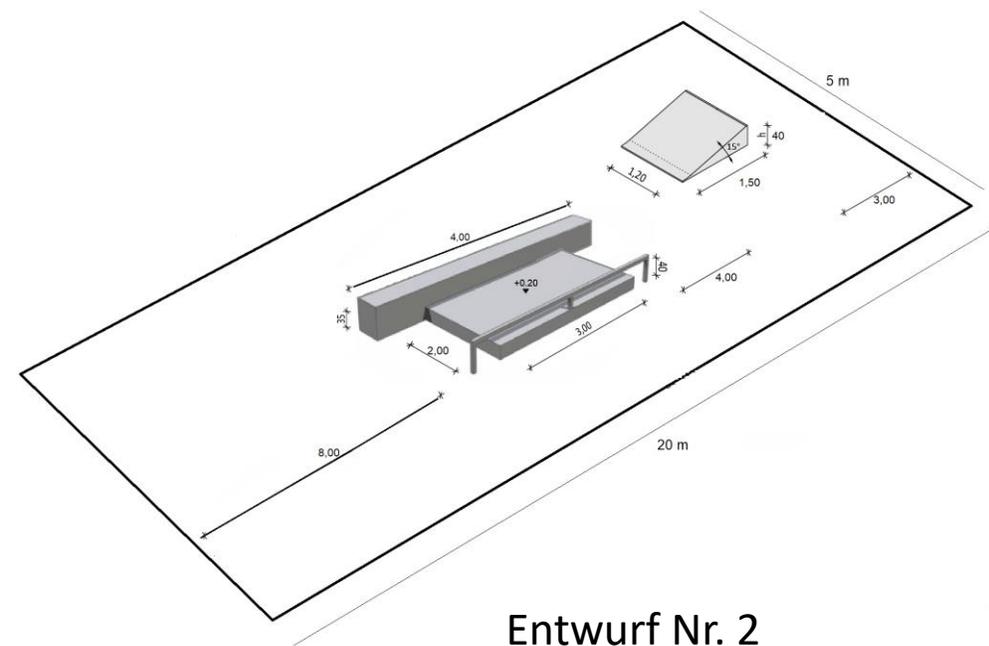
# Entwurf Nr. 3



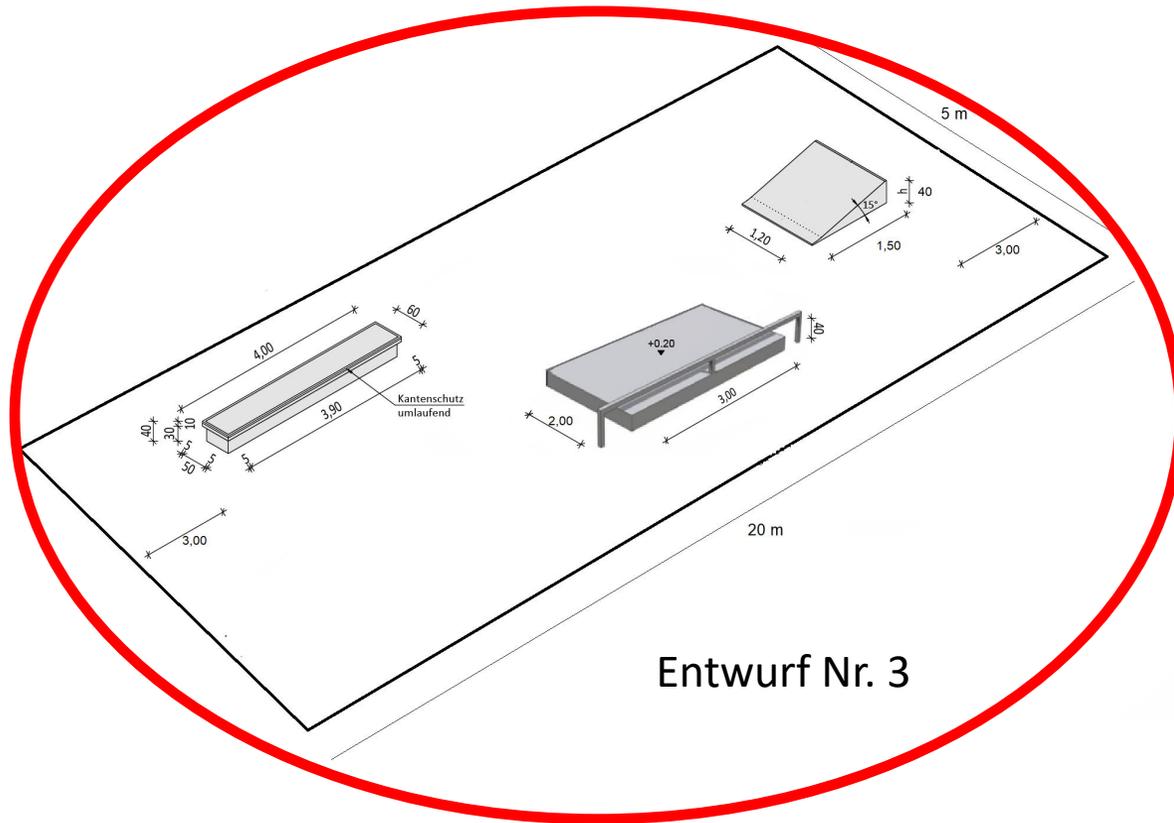
- Pro (+) & Contra (-)
- + Kombi- und Einzelemente
  - + gleichzeitige Nutzung mehrerer Personen
  - + optimale Nutzung der Fläche



Entwurf Nr. 1



Entwurf Nr. 2



Entwurf Nr. 3

Unser Favorit

# Vorteile der Erweiterung

- Entzerrung der „Menschenmasse“ auf eine separate Fläche
- Anfängerfreundliche Elemente -> Nachwuchsförderung
- Nach Erlernen neuer Grundlagen kann auch der alte Park vollständig genutzt werden
- Hohes Kosten-Nutzen-Verhältnis (bei der Gegenüberstellung der (geringen) Kosten und der Menge an Interessenten\*innen)
- Pull-Faktor für Lübbecke
- Mehrere Altersgruppen profitieren von der Erweiterung